



# Reutlinger General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

Karten für Lesung gewinnen Seite 22

**Gewerbe** – Reutlinger Hotelier zieht Umzug in Betracht

## Hallen-Pläne auf den Härten

**KUSTERDINGEN-JETTENBURG.** Seine Pläne, eine Veranstaltungshalle mit einem Ausstellungsraum für Messen auf Jettenburger Gemarkung zu bauen, hat der Reutlinger Hotelier Hans-Joachim Neveling bei der Kusterdinger Verwaltung eingereicht. Das Vorhaben wird diese Woche unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Jettenburger Ortschaftsrat sowie im Technischen Ausschuss behandelt.

Auf dem anvisierten 6 000 Quadratmeter großen Grundstück an der B 28 gegenüber seinem Tagungshotel Fortuna möchte Neveling eine 800 Quadratmeter große Halle sowie Nebenräume errichten und darüber einen 1 600 Quadratmeter großen Ausstellungsraum. Das Grundstück ist derzeit landwirtschaftlich verpachtet. Wie Nevelings Chancen stehen, bleibt abzuwarten. Die Pläne müssen auch mit dem Nachbarschaftsverband Tübingen-Reutlingen abgestimmt werden. (ist) Seite 20

## Versicherung zahlt Höhlenrettung

**GRABENSTETTEN.** Ein halbes Jahr nachdem in der Falkensteiner Höhle ein Tourleiter und dessen Kunde nach heftigen Regenfällen vom Wasser überrascht wurden, hat die Versicherung die Rettung bezahlt. Beide mussten 650 Meter tief im Berg ausharren, weil Wasser ihnen den Rückweg abgeschnitten hatte. Der Einsatz der 95 Kräfte von der Höhlenrettung, der Bergwacht, von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei hatte 27 734 Euro gekostet. Die Gemeinde hatte die Kosten zunächst gezahlt und sie nun erstattet bekommen. Höhlengänger müssen seit 2018 eine Versicherung abschließen, die die Bergungskosten zahlt. (mak) Seite 17

### INHALT

Politik	1 - 3
Baden-Württemberg	4 + 5
Weltspiegel	6 + 7
Stadt und Kreis Reutlingen	9 - 18
Stadt und Kreis Tübingen	19 - 21
Kultur	22 + 23
Sport	25 - 27
Wirtschaft	28 - 30
Leserbriefe	8
Notdienste, Kino + Termine	15
Fernsehen	16
Familienanzeigen	31

### KINDER-GEA

**Wissenschaft** – Was passiert an der Grenze zwischen Eis und Ozean? Tübinger Forscher untersuchen die Gletscherbewegungen in der Antarktis Seite 19

## Das ewige Eis schmilzt



Feldforschung bei Minusgraden FOTO: CHRIS BOTTOMLY

**Konferenzen** – Der erste Tag des Weltwirtschaftsforums steht ganz im Zeichen des Klimaschutzes

## Trump gegen Greta in Davos

**DAVOS.** US-Präsident Donald Trump und Klimaaktivistin Greta Thunberg haben sich in Davos ein Fernduell um den Klimaschutz geliefert. »Wir müssen die ewigen Propheten des Untergangs und die Vorhersagen einer Apokalypse ablehnen«, sagte Trump bei der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums (WEF). Man dürfe sich nicht von den Schwarzsehern beeinflussen lassen. Thunberg und andere Aktivisten mahnten dagegen sofortiges Handeln an.

»Unser Haus brennt noch immer. Eure Untätigkeit heizt die Flammen stündlich an«, rief Thunberg den Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu. Sie kritisierte, »leere Worte und Versprechen« sollten den Eindruck erwecken, dass etwas für das Klima getan werde, sie brächten aber nichts.

Die 17-jährige Schwedin hatte sich vor ihrer Rede den Auftritt des US-Präsidenten im Publikum angehört. Ein Treffen der beiden galt aber als ausgeschlossen.

Trump traf sich in Davos jedoch mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Danach teilte das Weiße Haus mit, beide Seiten seien sich einig, globalen Herausforderungen wie »Chinas unfairen Handelspraktiken« gemeinsam zu begegnen. Die US-Regierung erwarte »in naher Zukunft messbare Fortschritte« beim Abschluss eines Handelsabkommens. Von der Leyen zeigte sich einer Mitteilung zufolge »überzeugt, dass wir uns auf eine positive US-EU-Agenda für Han-

del, Technologie, Energie und vieles mehr einlassen können.«

Chinas Vizeministerpräsident Han Zheng machte sich in Davos für offene Märkte stark. »Unilaterale und protektionistische Praktiken, die gegen den weltweiten Trend laufen, führen nirgendwo hin«, sagte er, ohne die konfrontative Handelspolitik von Trump zu nennen. Er versprach mehr Marktzugang für ausländische Unternehmen: »China wird sich der Welt weiter öffnen.« (dpa) Seite 3

**Soziales** – Noch nie gingen so viele Menschen in Deutschland mehreren Jobs gleichzeitig nach wie heute. Bei den meisten spielt das Geld die entscheidende Rolle

## Millionen haben Nebenjob

**BERLIN.** Die Zahl der Menschen mit Nebenjob in Deutschland ist auf einen neuen Rekord gestiegen. Ende Juni 2019 waren rund 3,54 Millionen Mehrfachbeschäftigte registriert, wie aus einer Antwort der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf eine Anfrage der Linken im Bundestag hervorgeht. Mit fast drei Millionen Menschen haben die meisten davon neben einem regulären Job noch einen Minijob. Im Juni 2018 hatten noch rund 124 000 Menschen weniger einen Nebenjob. Der Anstieg beträgt 3,6 Prozent.

Mehr als 345 400 Menschen gingen im vergangenen Jahr zwei sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnissen nach. Dritthäufigste Variante war die Kombination von zwei oder mehr Minijobs. Dies galt für rund 260 700 Fälle.

Laut einer im vergangenen Jahr veröffentlichten Studie des Instituts WSI der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung sind für 53 Prozent der Befragten finanzielle Schwierigkeiten ausschlaggebend gewesen, eine Nebentätigkeit aufzunehmen. Für 51 Prozent war die Erfüllung

von besonderen Konsumwünschen entscheidend.

»Der überwiegende Teil dürfte aus purer finanzieller Not mehr als einen Job haben und nicht freiwillig«, kritisierte die Linken-Abgeordnete Sabine Zimmermann, die die Anfrage gestellt hatte. Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) mahnte, nicht jede Form von Nebenbeschäftigung zu skandalisieren. Jedoch gebe es einen festen Sockel von Niedriglöhnen, »und darüber müssen wir reden«, so Heil. (dpa)

## Streit um Vorgehen bei Amtsenthebung

**WASHINGTON.** Begleitet von Streit zwischen den politischen Lagern hat der inhaltliche Teil des Amtsenthebungsverfahrens gegen US-Präsident Donald Trump begonnen. Der Senat musste sich auf ein Vorgehen einigen. Ein Vorschlag des führenden Republikaners in der Kammer, Mitch McConnell, hatte bei den Demokraten für Empörung gesorgt: Er sieht vor, dass die Anklagevertreter und die Verteidigung je bis zu 24 Stunden auf drei Tage verteilt Zeit für ihre Eröffnungsplädoyers haben. Erst danach soll der Senat darüber entscheiden, ob Zeugen vorgeladen werden. Die Demokraten fordern hingegen, dass der Senat neue Zeugen hört. (dpa)

### REGIONALWETTER

HEUTE	MORGEN
3° -6°	4° -3°

### Teils Nebel, teils Sonne

Heute: Nach Auflösung teils zäher Nebelfelder wird es oft sonnig. Morgen: Abseits teils zäher Nebel- und Hochnebfelder heiter. Seite 15

### AUS DER REGION

#### Don Quichotte auf der Alb

**HAYINGEN.** Aus dem Done vom Lautertal wird Don Quichotte: Den Kampf eines Äiblers gegen die Windmühlen unserer Zeit bringt das Naturtheater Hayingen unter neuer Regie mit viel Witz auf die Bühne. Seite 14



#### Kickend fürs Leben lernen

**METZINGEN.** Beim Fußballaktionstag an der Neugreuthschule kicken Kinder und Jugendliche mit Ex-Bundesliga-Profis – und lernen dabei viel mehr als die Kunst, das Runde ins Eckige zu bringen. Seite 17

#### Kitaplätze fehlen

**REUTLINGEN.** Hunderte Plätze fehlen: Trotz eines kontinuierlichen Ausbaus der Einrichtungen, wird die Stadt den Bedarf an Kinderbetreuung auch in den kommenden Jahren nicht decken können. Seite 9

#### Sparen und höhere Steuern

**MÖSSINGEN.** Knapper Haushalt: Die Grundsteuer B steigt, ebenso Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuern. Projekte werden geschoben. Das Defizit soll mit Überschüssen aus 2019 gedeckt werden. Seite 21

#### Hugo Boss legt zu

**METZINGEN.** Dank eines starken Schlussquartals hat der Modekonzern Hugo Boss noch einen versöhnlichen Abschluss des Geschäftsjahres 2019 erzielt. Die nach unten korrigierten Ziele wurden erreicht. Seite 29

### SPORT

#### Rückhalt für Prokop

**WIEN.** Handball-Bundestrainer Christian Prokop erhielt vom Verband eine Jobgarantie. Der Coach soll die Mannschaft in der Qualifikation im April in Berlin zu den Olympischen Spielen in Tokio führen. Seite 26



#### Obradovic wird operiert

**METZINGEN.** Für die Metzinger Rückraumspielerin Marija Obradovic ist nach einem Kreuzbandriss die Saison vorzeitig beendet. Die Öschhalle ist in ihrer jetzigen Größe zu klein für Bundesliga-Spiele ab Sommer 2025. Seite 27

#### Siegemund gewinnt

**MELBOURNE.** Die Metzingerin Laura Siegemund (Bild) hat bei den Australian Open der Tennis-Profis zum Auftakt Coco Vandeweghe ausgeschaltet. Auch Angelique Kerber und Alexander Zverev kommen weiter. Seite 25